

Zeitschrift: Schweizer Heimwesen : Fachblatt VSA
Herausgeber: Verein für Schweizerisches Heimwesen
Band: 53 (1982)
Heft: 9

Inhaltsverzeichnis

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 02.04.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Der VSA bezweckt: Entwicklung und Förderung aller Aufgaben der Heimführung (Heime für Kleinkinder, Schulkinder, Jugendliche, Behinderte, Betagte und Pflegebedürftige) – Festigung der Zusammenarbeit der Heimkommissionen, der Heimleiter und der Mitarbeiter – Vertretung der Anliegen der Heime in der Öffentlichkeit – **Zur Erfüllung dieses Zweckes dienen insbesondere:** Förderung und Unterstützung der Heimkommissionen, Heimleitungen und ihrer Mitarbeiter durch Information, Beratung und Weiterbildung – Anwerbung, Beratung und Vermittlung von Heimpersonal – Herausgabe eines Fachblattes für die Arbeit in Heimen – Zusammenarbeit mit Verbänden und Ausbildungsstätten ähnlicher Zielrichtung – Erarbeitung von Vorlagen für Verordnungen und Gesetze – Stellungnahme zu Gesetzesvorlagen, die für die Arbeit in Heimen von Bedeutung sind.

Fachblatt für Schweizerisches Heimwesen

Redaktion

Dr. Heinz Bollinger

Alle Zuschriften und Anfragen an die

Redaktion sind zu richten an:

Redaktion Fachblatt VSA

Seegartenstr. 2, 8008 Zürich, Tel. 01 252 49 48

Redaktionsschluss am 15. des Monats

Präsident der Fachblattkommission:

Max Stehle, Burschwilstrasse 20/22,
8055 Zürich

Anzeigen von Veranstaltungen und Kursen
sind an das Sekretariat VSA zu senden.

Druck und Administration

Buch- und Offsetdruckerei Stutz+Co.

8820 Wädenswil, Tel. 01 780 08 37

Stelleninserate

(Annahmeschluss am Ende des Vormonates)

Stellenvermittlung VSA:

Seegartenstr. 2, 8008 Zürich, Tel. 01 252 45 75

Geschäftsinserate

Rici Charen

Postfach, 8040 Zürich

Tel. 01 493 10 69

Abonnentenpreise:

SCHWEIZ

Vereinsmitglieder:

Jährlich Fr. 40.–

Nichtmitglieder:

Jährlich Fr. 55.–, Halbjahr Fr. 35.–

AUSLAND Fr. 55.– / Fr. 35.– plus Porto

Einzelnummer: Fr. 7.50 plus Porto

Verein für Schweizerisches Heimwesen

Präsident VSA

Theodor Stocker

Verwalter des Alterswohnheims Tägerhalde,

Tollwiesstrasse 26, 8700 Küsnacht

Tel. 01 910 88 81

Geschäftsstelle

Dr. Heinz Bollinger, Helen Moll,

Lore Valkanover

Auskunft über Vereinsaufgaben, Aus- und Fortbildungskurse, Fachkommissionen, Arbeitsgruppen, Tagungen, Publikationen, Fachblatt.

Beratung von Heimkommissionen, Heimleitungen und Mitarbeitern, Expertisen, Personalvermittlung, Mitgliederkontrolle.

Adresse:

Seegartenstrasse 2, 8008 Zürich

Sekretariat Beratungsdienst Tel. 01 252 49 48

Stellenvermittlung Tel. 01 252 45 75

Publikationen im VSA-Verlag

Wunschmenüs im Heim: Neue Sammlung von Menüvorschlägen für den Mittags- und Abendisch im Heim, zusammengestellt und herausgegeben von der Erfa-Gruppe der Altersheimküche Zürich, Herbst 1982, Preis Fr. 7.– (inkl. Porto).

Die Heimkommission: Aufgaben, Organisation, Tätigkeiten, zweite, durchgesehene Auflage 1982, Preis Fr. 5.–.

Heim-Verzeichnis 1981. Die zweite Auflage des Verzeichnisses der Heime für erziehungsschwierige Kinder und Jugendliche in der deutschsprachigen Schweiz umfasst, durch Register nach Kantonen geordnet, alle wichtigen Angaben über 146 Heime, die für die Information der einweisenden Instanzen (Versorgern) unerlässlich sind. Preis mit Ordner Fr. 40.–; ohne Ordner, Inhalt bandiert Fr. 30.– (exkl. Versandkosten).

Schriften zur Anthropologie des Behinderten.

Die Forderung, den geistigbehinderten Menschen als vollwertiges Glied der Gesellschaft anzuerkennen, hat sich in den letzten Jahren immer deutlicher durchgesetzt. Man meint, die Forderung einzulösen, indem man dem Geistigbehinderten «Selbstbestimmung» zugestehe. Erfüllt sich vollwertiges Menschsein aber in der Autonomie und in der Selbstbestimmung? Kommt Erziehung im wesentlichen ihrer Aufgabe nach, wenn sie an derartigen Postulaten und Ansichten haften bleibt? Der bekannte Zürcher Heilpädagoge Prof. Dr. Hermann Siegenthaler gibt auf diese Frage eine sehr eindrückliche Antwort. Das Buch «Geistigbehinderte – Eltern – Betreuer» enthält vier Vortragstexte und eröffnet eine neue Schriftenreihe des VSA-Verlags. Es ist für Eltern und Betreuer von Geistigbehinderten ein ungemein hilfreiches und tröstliches Buch. Preis Fr. 10.60 (exkl. Versandkosten).

Erziehung aus der Kraft des Glaubens? Heute, da oft von einer «Krise der Erziehung» gesprochen wird, ist das Buch für Pädagogen und Laien, für professionelle Erzieher und für Eltern eine wertvolle Orientierungshilfe. Es enthält sechs Texte von Dr. Imelda Abbt, Prof. Dr. Norbert A. Luyten, Dr. Peter Schmid, Prof. Dr. Fritz Buri und Prof. Dr. Hermann Siegenthaler. Band II der Reihe «Schriften zur Anthropologie des Behinderten». Preis 14.70 (exkl. Versandkosten).

Vergleich zur Personalstruktur im Altersheim

Fr. 5.–

Die durchschnittlichen Betriebskosten im Altersheim Kostenvergleich

Fr. 2.–

Situationsbericht 1978

Fr. 5.–

Arbeitsgemeinschaft Töchterheime –

Batt/Wegmüller: Bauliche und technische Anforderungen an ein Leichtpflegeheim

+ Porto Fr. 14.–

und Verpackung

Inhalt dieser Nummer

Offenheit des Bildungswesens – eine Utopie? 363

«Ich möchte an der Hand eines Menschen sterben.» 366

Theologische Überlegungen zu Sterben und Tod 369

Warum sind wir Heimleiter? 371

Glückliches Alter? 376

Die Unverbesserlichen 378

Computer im Altersheim? 382

Notizen im September 386

Schwierigkeiten für Behinderte auf dem Arbeitsmarkt 388

Aus den Kantonen 388

Richtlinien zum Arbeitsverhältnis in Heimbetrieben, Muster-Arbeitsvertrag für alle Heime, Preis pro Garnitur Fr. 3.– (exkl. Porto und Verpackung).

Kontenrahmen für Heimwesen mit Betriebsstatistiken. Die Neuausgabe 1980 schliesst an die Ausgabe 1977/78 an, die vergriffen ist. Erweitert und durch Betriebsstatistiken ergänzt, ist der neue Kontenrahmen für Heimwesen jetzt für die Buchhaltung von Altersunterkünften aller Art und von Erziehungsheimen, Sonderschulen, Wohnheimen und Geschützten Werkstätten verwendungsfähig. Im Vorwort wird er von Dr. A. Granacher, Bundesamt für Sozialversicherung, den schweizerischen Heimen zum Gebrauch empfohlen. Im Kanton Bern wird er 1981 in allen Heimen eingeführt. Eine französische Ausgabe ist geplant. Preis Fr. 55.– (inkl. Porto und Verpackung).

Bezugsort sämtlicher Publikationen:

Verlag: Sekretariat VSA, Seegartenstr. 2,
8008 Zürich, Tel. 01 252 49 48